



Richtlinien zum wissenschaftlichen Präsentieren

- 1) Form
- 2) Erfolgreiches Präsentieren
- 3) Hinweise zum Seminarvortrag
- 4) Hinweise zum Zitieren
- 5) Literaturhinweise



1) Form

Grundsätzliche Aspekte formaler Gestaltung:

- Beitrag leisten zur
 - Nachvollziehbarkeit inhaltlicher Aspekte
 - Klarheit / Anschaulichkeit inhaltlicher Aspekte
- Beachten: Statt „überladener“ Folien ist eine prägnant gehaltene, dem „weniger ist mehr“ verpflichtete Foliengestaltung vorzuziehen!



1.1) Foliengestaltung (I)

Lesbarkeit

- Folien im Querformat
- Schrift
 - mindestens 16 pt.
 - Arial oder andere gut lesbare, serifenlose Schrift
 - auf Großbuchstaben verzichten
 - große Abbildungen und Tabellen



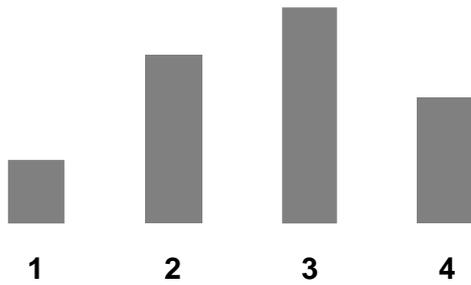
1.1) Foliengestaltung (II)

Übersichtlichkeit

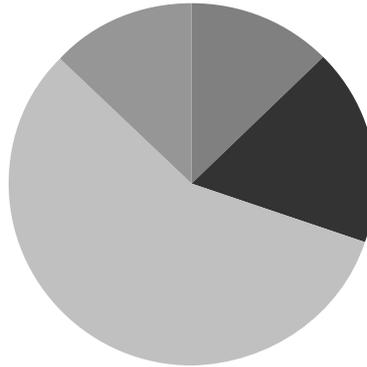
- Überschrift auf jeder Folie
- Stichpunkte und Kernaussagen jeweils nicht über zwei Zeilen hinausgehend
- Ordnung durch Aufzählungszeichen
- Hervorhebungen durch Farben oder Fettdruck, allerdings sparsam und konsistent einzusetzen
- Abbildungen / Tabellen ohne äußere Kästen
(*ggf. mit Quellenangaben*)
- Animation kann dienlich sein, aber i.d.R. entbehrlich
- Folien nummerieren



1.2) Visualisierung quantitativer Informationen



Säule



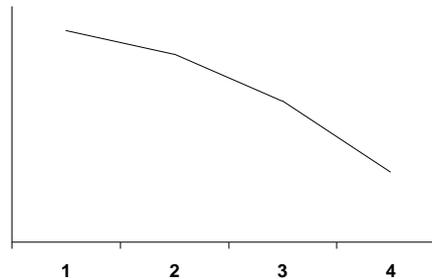
Kreis



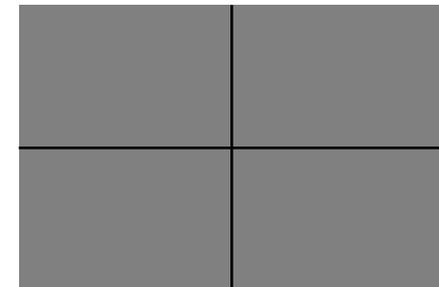
Balken

	Einkommen
Unternehmen A	1,5 Mio €
Unternehmen B	2,3 Mio €
Gesamt	3,8 Mio €

Tabelle



Kurve



Matrix



2) Erfolgreiches Präsentieren

Vortragsstil

- kurze Sätze
- freier Vortrag (evtl. Karteikarten)
- laut, langsam und deutlich sprechen
- kurze Pausen
- Blickkontakt

Vermittlung der Inhalte

- wenige Fremdwörter
- Fachbegriffe erklären
- Abkürzungen einführen
- Inhalte durch Beispiele veranschaulichen
- Wiederholungen



3) Hinweise zum Seminarvortrag

Präsentation

- Vorstellung des „roten Fadens“ sowie der Erkenntnisse der schriftlichen Arbeiten
- ca. 15 bis 20 Minuten pro Seminarteilnehmer
(in Absprache mit dem jeweiligen Seminarbetreuer)
- zumeist in Gruppen
- PowerPoint-Präsentationen

Diskussion

- ca. 10 bis 20 Minuten je Thema
(abhängig von der Gruppengröße)
- aktive Beteiligung durch Anmerkungen und Fragen zu Vorträgen anderer Gruppen



4) Hinweise zum Zitieren von Textstellen

Für die gesamte Präsentation ist **eine der beiden folgenden Zitierweisen einheitlich** anzuwenden:

Zitierweise per fortlaufender Fußnote

1 Einführung

Daten der externen Rechnungslegung werden als öffentlich verfügbare Informationen klassifiziert¹

¹ Vgl. Fama (1970), S. 383.

Kurzzitierweise im Text

1 Einführung

Daten der externen Rechnungslegung werden als öffentlich verfügbare Informationen klassifiziert (vgl. Fama (1970), S. 383)

Aus einer abschließenden Literaturliste müssen alle genannten Quellen vollständig hervorgehen!



4) Hinweise zum Zitieren von Abbildungen

Abbildungen sind in der folgenden Form zu zitieren:

Sustainability strategy	Defensive	Accommodative	Proactive
Degree of business model innovation	Business model adjustments	Business model improvement	Business model redesign
Contribution to business cases	Low	Moderate	High

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Dyllick, T., & Muff, K. (2016): Clarifying the meaning of sustainable business: Introducing a typology from business-as-usual to true business sustainability, in: Organization & Environment, Jg. 29 (2), S. 156-174.



5) Literaturhinweise

- Friedrich, W. (2003): Die Kunst zu präsentieren, 2. Aufl., Berlin / Heidelberg / New York
- Stelzer-Rothe, T. (2000): Vortragen und Präsentieren im Wirtschaftsstudium, Berlin
- Tufte, E. (2009): The Visual Display of Quantitive Information, Cheshire